

10.05.2022
AZ 815.56
Frederik Raach
Holger Schmid

Fassadensanierung und Betoninstandsetzung Wasserturm Reisach, Pliezhausen - Vergabe

I. Beschlussvorschlag

Nachfolgende Arbeiten werden an den günstigsten Bieter vergeben:

Fassadensanierung- u. Betoninstandsetzungsarbeiten Fa. Gottfried Mack, Pliezhausen	44.180,70 €
---	-------------

II. Begründung

1. Situation

Der Wasserturm wurde am 04.05.1957 offiziell in Betrieb genommen und versorgt seither die Ortsteile Gniebel und Dörnach. Später wurden, bis zum Bau des Hochbehälters Reisach beim Wasserturm 1982 mit einer Druckerhöhungsanlage, das Gewerbegebiet und das Wohngebiet Baumsatz mit angeschlossen. Heute versorgt der Wasserturm in der Regelversorgung Dörnach und ca. 40 % von Gniebel. Bei Stromunterbrechung übernimmt der Turm zusätzlich die Versorgung von ganz Gniebel, dem Gewerbegebiet und dem Wohngebiet Baumsatz. Der Inhalt beträgt 250 m³ und die Wasserkammer wird über eine Pumpenanlage vom HB-Reisach befüllt.

Die Außenfassade zeigt aktuell nicht nur farbliche Verwerfungen, sondern auch großflächige Putzabplatzungen. Des Weiteren sind die Betonsturze, welche sich im Bereich der Fenster befinden, in einem schlechten Zustand und weisen deutliche Abplatzungen von ganzen Betonteilen ab, was wiederum ein Sicherheitsrisiko während des Betriebes durch herunterfallende Betonteile darstellt. Glücklicherweise ist hierdurch noch kein Schaden aufgetreten. Um der weiteren Schadensbildung entgegenzuwirken, soll nun neben der Putzsanierung und der farblichen Neugestaltung, eine Betonsanierung, im obersten Geschoss im Bereich der Fenster, durchgeführt werden, um wieder einen ordnungsgemäßen Zustand der Fassade herzustellen. Als Farbton ist an ein „Altweiß“ mit leichter gräulich - bläulicher Tönung gedacht (wie die Außenfassade am Hochbehälter Mittelzone im

Gewerbegebiet), Sockelfarbe grau, mit Protect-Ausstattung der Fassadenfarbe zum verlängerten Schutz gegen Algen und Moosbefall. Neue Fenster wurden bereits im Juli 2018 eingebaut, sodass damit die Außenfassade des Turms abgeschlossen ist.
Die Außenfassade wurde zuletzt 1986 mit einem neuen Anstrich versehen.

2. Vergabe

Die zur Vergabe kommenden Arbeiten wurden vom Ortsbauamt freihändig ausgeschrieben:

Die rechnerisch geprüften Angebote sind in der Anlage zusammengefasst und mit dem Vergabevorschlag der Drucksache beigefügt. Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten an den günstigsten Bieter zu vergeben.

3. Baukosten

Die zu vergebenden Arbeiten liegen zusammen mit rund 44.180,70 € netto, mit 15.819,30 € netto bzw. 26 % unter den in der Kostenschätzung hierfür ermittelten Kosten von 60.000 € netto.

4. Finanzierung

Im Haushaltsplan 2022 ist für diese Maßnahme eine Gesamtsumme in Höhe von 60.000 € eingestellt.

gez.
Frederik Raach
Holger Schmid